

Kurzbericht

Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz

(32. - öffentliche - Sitzung am 29. April 2024)

Tagesordnung:

1. a) **Niedersachsen zusammen gegen das Hochwasser - die Folgen der Fluten bewältigen, Konsequenzen für die Zukunft ziehen**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/3373](#)
- b) **Unterrichtung durch die Landesregierung zu den geplanten Richtlinien für die Förderung der Deichverbände und Kommunen zur Bewältigung der Folgen des Weihnachtshochwassers 2023**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung zu a und b durch Minister Meyer entgegen und führt darüber eine Aussprache. Die Fraktion der CDU kündigt zu diesem Thema einen eigenen Antrag an. Der Ausschuss vereinbart eine gemeinsame Beratung beider Anträge und sieht dafür eine Anhörung der kommunalen Spitzenverbände sowie von bis zu sechs weiteren Verbänden bzw. Fachleuten nach dem Schlüssel 2/2/1/1 vor. Die Fraktionen werden gebeten, eine Vorklärung zu Art und Umfang der Einbeziehung der mitberatenden Ausschüsse in diese Anhörung herbeizuführen.

2. **Ein aktives Wolfsmanagement in Niedersachsen etablieren - für ein gutes Zusammenleben von Menschen, Weidetieren und Wölfen**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/527](#)

dazu: Eingaben 00212/09/19 und 00402/09/19

Der Ausschuss nimmt die ergänzende Unterrichtung durch Minister Meyer entgegen und führt darüber eine Aussprache. Der Ausschuss bittet die Landesregierung, die Unterrichtung bei Vorliegen einer neuen Sach- und/oder Rechtslage zu ergänzen. Ferner kündigen die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zu diesem Thema einen eigenen Antrag an.

3. **Vorstellung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH (KEAN)**

Die beiden Geschäftsführer der KEAN stellen die Agentur vor. Der Ausschuss führt hierzu eine Aussprache.

4. **Die Errichtung von Floating-Photovoltaikanlagen einfacher und wirtschaftlicher gestalten**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/3546](#)

Der Ausschuss kommt überein, dem - mitberatenden - Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung die Teilnahme an der für den 27. Mai 2024 vorgesehenen Unterrichtung im - federführenden - Umweltausschuss mit beratender Stimme gemäß § 94 Abs. 2 GO LT anheimzustellen.

5. **Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zum Stand der Arbeiten an Anlage 2 des Niedersächsischen Wassergesetzes zur Umsetzung der angekündigten Entlastung von Sportvereinen von Wasserentnahmegebühren**

Die Fraktion der CDU erläutert den Antrag auf Unterrichtung und stellt ihn in den Kontext ihres Gesetzentwurfs in Drucksache 19/1581. Die Fraktion schlägt eine schriftliche Unterrichtung vor. Die Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen kündigen einen eigenen Gesetzentwurf zu dem Thema an und sprechen sich vor diesem Hintergrund gegen eine Unterrichtung aus.

Der Ausschuss lehnt den Antrag auf Unterrichtung mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der AfD ab.

Anschließend kommt der Ausschuss überein, den Gesetzentwurf in Drucksache 19/1581 sowie den zu diesem Thema angekündigten Gesetzentwurf gemeinsam zu beraten und hierzu die kommunalen Spitzenverbände sowie bis zu sechs weitere Verbände bzw. Fachleute nach dem Schlüssel 2/2/1/1 anzuhören. Die Fraktionen werden gebeten, die Benennung von Anzuhörenden vorzubereiten.

6. **Terminangelegenheiten**

Der Ausschuss erörtert Terminfragen, insbesondere zu den Haushaltsberatungen und zu auswärtigen Sitzungen bei der VNP Stiftung Naturschutzpark und der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz.